

17. März 2021

Einladung zum digitalen Austausch am 27. März

Die Zukunft der Magdeburger Kultur

Magdeburg im Jahr 2030 – über den Plan für die diese Dekade soll am 27. März 2021 gesprochen werden. Zum ersten öffentlichen Termin laden die Kulturbeigeordnete Regina-Dolores Stieler-Hinz, das Kulturbüro sowie das ehemalige Kulturhauptstadt-Team herzlich ein. Anmeldungen für den digitalen Austausch sind bis zum 26. März möglich.

Am Samstag, 27. März 2021 kann diskutiert werden. Beim digitalen Kulturforum „Magdeburg 20:30“ soll es um die nächsten zehn Jahre der Kulturlandschaft der Landeshauptstadt gehen. Freie Kulturschaffende, Künstler*innen aller Genres, Vertreter*innen von kulturellen Institutionen, Vereine und Verbände sowie Kultur-Politiker*innen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Kulturstadt Magdeburg

„Unsere Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas hat gezeigt, wie groß das Potential der Kulturlandschaft in Magdeburg ist“, stellt Regina-Dolores Stieler-Hinz, Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport, fest. „Auf der anderen Seite haben wir im Zuge der Erarbeitung der Kulturstrategie 2030 ‚Kultur mit Allen‘ erkannt, dass der Bedarf an einer besseren Vernetzung, an Qualifizierung, kultureller Bildung, Teilhabe und Internationalisierung in der Kultur besteht, damit sich dieses Potential noch besser entfalten kann.“ Mit dem Masterplan „Magdeburg 20:30“ soll der Grundstein dafür gelegt werden, Magdeburg zu einer überregionalen Kulturstadt in den nächsten zehn Jahren weiterzuentwickeln.

Kulturforum Magdeburg 20:30

Das Kulturforum am 27. März bildet den Auftakt für mehrere Termine, die künftig am letzten Samstag des Monats jeweils von 11:00 bis ca. 13:30 Uhr online stattfinden sollen. Für das erste Forum können sich Interessierte auf www.magdeburg2030.de/kulturforum bis zum 26. März 2021 anmelden und erhalten dann die Zugangsdaten für die Veranstaltung am 27. März.

„Das erste Kulturforum soll der Auftakt für eine Reihe von Fachveranstaltungen der nächsten Monate sein, in denen wir gemeinsam ein detailliertes Konzept, zunächst bis einschließlich 2027, erarbeiten“, so Stieler-Hinz weiter. „Ziel der Veranstaltung ist es, sich zum Entwurf des Masterplans „Magdeburg 20:30“ auszutauschen, Meinungsbilder von Kulturakteur*innen außerhalb der städtischen Kulturinstitutionen und weiteres Feedback für die Arbeit der Kulturlandschaft einzuholen.“

Weitere Informationen gibt es online auf www.magdeburg2030.de.